

Wer Forschung liebt, die unter die Haut geht, ist bei uns genau richtig!



Laborleitung gesucht (m/w/d)
Zelluläre Entzündungsforschung in der
Experimentellen Allergologie und Immundermatologie
Humanmedizin Universität Oldenburg

Vergütung
E14 TV-L

Stellenumfang
100% (teilzeitgeeignet)

Einrichtung
Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Humanmedizin,
Abteilung für Experimentelle Allergologie und Immundermatologie

Ort
Oldenburg (Old)

Bewerbungsfrist
17.04.2026

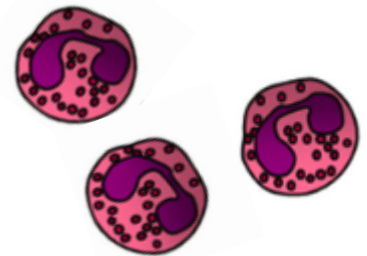
Beschäftigungsbeginn
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Unbefristet/Befristet
Unbefristet

Über uns
Die Fakultät VI Medizin und Gesundheitswissenschaften umfasst die Bereiche Humanmedizin, Medizinische Physik und Akustik, Neurowissenschaften, Psychologie sowie die Versorgungsforschung. Zusammen mit den vier regionalen Krankenhäusern bildet die Fakultät VI die Universitätsmedizin Oldenburg. Weiterhin besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin der Universität Groningen.

Unser dynamisches und forschungsstarkes Team widmet sich den Immunmechanismen eosinophiler und basophiler Granulozyten bei chronisch-entzündlichen und mit Juckreiz assoziierten Hauterkrankungen wie dem bullösen Pemphigoid und der atopischen Dermatitis sowie bei Tumorerkrankungen wie dem malignen Melanom. Unsere Projekte sind DFG-gefördert und eingebettet in ein hochmodern ausgestattetes Labor mit umfassendem methodischem Spektrum. Eine wertschätzende Teamkultur, offene Kommunikation und die aktive Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses prägen die Arbeit in unserer Gruppe.

Für die Leitung unseres Labors suchen wir eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die Freude an Forschung, Methodenentwicklung und Teamarbeit hat – und die Lust hat, wissenschaftliche Ideen mit uns weiterzudenken und umzusetzen. Besonders freuen wir uns über jemanden, der die Begeisterung dafür mitbringt, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und aktiv in der Ausbildung junger Talente mitwirkt.



Ihre Aufgaben

Die Laborleitung übernimmt die eigenständige Planung, Durchführung und Leitung innovativer Forschungsprojekte im Bereich der dermato-immunologischen Forschung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung und Etablierung neuer methodischer Ansätze und Technologien – insbesondere in der Forschung zu eosinophilen Granulozyten, in 3D-Hautmodellen und im Bereich extrazellulärer Vesikel.

Zum Aufgabenspektrum gehören zudem die Verantwortung für das Team im Labor und die wissenschaftliche Betreuung und Förderung von Doktorand*innen und Studierenden, die Verantwortung für einen sicheren, effizienten und qualitativ hochwertigen Laborbetrieb, die Durchführung von Lehrveranstaltungen und praktischen Seminaren sowie das aktive Einwerben von Drittmitteln. Die Laborleitung trägt außerdem zur Initiierung und strategischen Weiterentwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte und wissenschaftlicher Kooperationen bei.

Eine wertschätzende Teamkultur, offene Kommunikation und die aktive Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses prägen die Arbeit in unserer Gruppe. Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die Freude an Forschung, Methodenentwicklung und Leitung hat – und Lust, gemeinsam neue wissenschaftliche Wege zu gehen.

Ihr Profil

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Biologie, Biochemie, Molekulare Medizin, Humanmedizin) mit Promotion
- Mehrjährige Erfahrung in der immunologischen, molekular- oder zellbiologischen Forschung mit humanen Zellen mit den Methoden Durchflusszytometrie, Calcium-Flux-Messungen, Apoptose-Detektion, Bead-basierten Immunassays, Immunozytochemie, Fluoreszenzmikroskopie und PCR, ELISA, Zellisolation, Ko-Kulturen
- Auswertung und Interpretation von Daten
- Nachweisbare Publikationserfolge, Erfahrung in der Drittmittelinwerbung
- Fundierte Kenntnisse im Labormanagement
- Freude an interdisziplinärer Forschung, Teamarbeit und der Förderung junger Wissenschaftler*innen
- Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünscht ist:

- Kenntnisse mit S1-Zertifizierung

Wir bieten

Sie arbeiten im vielseitigen Umfeld der Universitätsmedizin Oldenburg, die neben der Krankenversorgung auf die medizinische Forschung und Lehre fokussiert ist. Für Sie besteht die Möglichkeit, eine eigene Forschungsrichtung bzw. Arbeitsgruppe aufzubauen sowie zu habilitieren. Die umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. vielfältiger Optionen zur Nachwuchsförderung finden Sie [hier](#). Wir bieten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer attraktiven Vergütung, betrieblicher Altersvorsorge, familienfreundlichen Arbeitszeiten sowie einem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die vielseitige und herausfordernde

Tätigkeit mit einer langfristigen Perspektive üben Sie in einer Umgebung mit einer hohen Lebensqualität und einem attraktiven Freizeitwert aus.

Unser Anspruch

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gemäß § 21 Abs. 3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Kontakt

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Ulrike Raap, ulrike.raap@uni-oldenburg.de

Jetzt bewerben

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Darstellung Ihrer Motivation, Lebenslauf, Zeugnisse) vorzugsweise per E-Mail als ein zusammenhängendes PDF-Dokument bis zum 17.04.2026 an: silvia.ellinghaus@uni-oldenburg.de

Sie kennen Oldenburg noch gar nicht? Sammeln Sie gerne erste Eindrücke unter folgendem Link: <https://www.moin-in-oldenburg.de>.